

IXO 1:43
Der Rekord, der
sein eigenes
Gesicht zeigte



MINICHAMPS 1:43
Der schnellste
Beifahrerplatz
in der Eifel



6,50 € (D) · 8,50 CHF · 7,50 € (A+L)
www.caramini.de

caramini

Caramini

FASZINATION MODELLAUTOS

1 Januar
/2021

**Der Scheunenfund
vom Küchenschrank**



Von BMW bis Volvo

Schicke Luxusklasse



Revell-Historie in 1:87
Straßenkreuzer
vom Bausatz-Spezialisten



BREKINA 1:87
Fiat 690 T: drei Achsen für sechs Beine



MINICHAMPS 1:87
Die schnellen Limousinen sind nicht zu bremsen



KIOSK-SERIE 1:43
Trend-Thema Rennbegleiter



Außen feuriges Rot, innen cremeweiß, braun getönte Scheiben: Den echten Mercedes 600 Pullman bestellte der Vater der Comicfigur Charlie Brown.

Fotos: CMC

Der illustre Riese

Was vereint die Peanuts-Figur Charlie Brown mit Barron Hilton? Ein Automobil mit dem Stern. Genauer: der Rote Baron. CMC legt den illustren Pullman als limitiertes Sammlermodell auf.

Was sich hinter dem Werkscode W100 verbarg, nannten die einen schlicht den „Großen Mercedes“. Für die anderen war es das beste Auto seiner Zeit, gebaut mit dem Anspruch, das technisch Machbare umzusetzen. Auf jeden Fall war der 1963 vorgestellte Mercedes 600 die schnellste Serienlimousine ihrer Zeit, und der Große weckte manche Erinnerung an den Mercedes Typ 770, der in den 1930er Jahren das Nonplusultra unter den Repräsentationsfahrzeugen war. Mit dem 600 schmückten sich gerne jene Menschen, die sich zur Elite zählten oder für automobile Superlative zu begeistern waren.

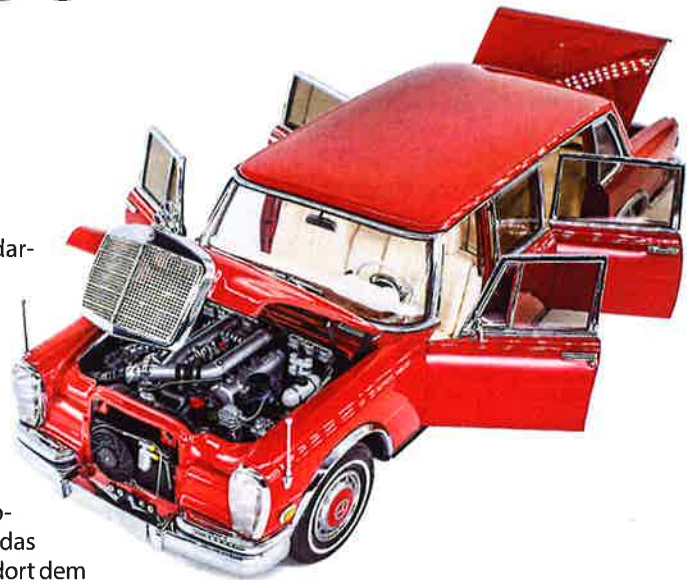
CMC schuf diesen Superlativ als korrekt viertürigen 600er Pullman mit Fondsitzebank, Mittelarmlehne und zwei in Fahrtrichtung angeordneten, einklappbaren Sitzen hinter den Vordersitzen. Das Modell wurde ausführlich porträtiert in *Caramini 1/2020*: außen schwarz, das klassische Repräsentationsfahrzeug, aber innen rot, wie es von Privatkunden oft bestellt wurde. Doch Privatkunden mochten es damals nicht nur grau in Schwarz.

Auch gedeckte Metallicfarben durften es sein, seltener waren die kräftigen Farbtöne. Einen feinen großen Mercedes in Rot zu bestellen, das traute sich nur, wer vom Leben eigene Vorstellungen hatte. Wie der Amerikaner Charles M.

Schulz, Vater der Comic-Familie „Die Peanuts“, mit ihrer Hauptfigur Charlie Brown und Hund Snoopy. Schulz (1922–2000) fuhr gerne eine seiner berühmten Comicfiguren

als Flaggenmotiv am Standardhalter spazieren. Und man fragt sich, was war auffällender: die Standard oder der rote Mercedes 600, im Jahre 1972 ausgeliefert und als „Roter Baron“ bekannt geworden. Ein illustres Automobil, mit dem Schulz 1973 durch Europa tourte. Erst danach kam das Fahrzeug in die USA, wurde dort dem US-Standard angepasst und fand bereits 1974 im Hotelier Barron Hilton einen neuen Besitzer. Das Automobil mit dem Nevada-Kennzeichen „Hilton 1“ beförderte in Las Vegas prominente Gäste des Hotels Hilton, bis es 1987 verkauft wurde. Im Jahre 2000 restauriert, existiert das Fahrzeug noch heute, und in seinem Leben hat es der „Rote Baron“ sogar zu drei Filmauftritten gebracht: *Batman & Robin* (1997), *The Princess Diaries* (2001) und *The Princess Diaries 2* (2004).

CMC hat diesen illustren sechstürigen 600er Pullman in seinen Produktionsplan



aufgenommen und ihm außer den Standardhalterungen die in den USA gebräuchlichen Seitenmarkierungsleuchten spendiert. Die beim Original mit je einer größeren, orangefarbenen Blinkleuchte ausgestatteten Frontscheinwerfereinheiten hat CMC im Ursprungszustand belassen, was zwar nicht ganz authentisch ist, dem Fahrzeug aber besser zu Gesicht steht. Dafür hat sich CMC ganz bewusst entschieden.

● **M-216** Mercedes-Benz 600 Pullman Limousine „Roter Baron“, viertürige Karosserie rot, Innenausstattung cremeweiß, limitierte Auflage 800 Exemplare, ca. 900 €.

Bereits ausgeliefert und ab Werk vergriffen ist der weiß lackierte MB 600 Pullman mit weißer Innenausstattung, bekannt als „Weißer Schwan“, allenfalls noch im Fachhandel zu beziehen.

● **M-215** Mercedes-Benz 600 Pullman Limousine „Weißer Schwan“, Karosserie weiß, Innenausstattung weiß, limitierte Auflage 800 Exemplare, Maßstab 1:18, UVP ca. 900 €.
Hans-Joachim Gilbert

